

Nachhaltigkeitsfonds von Raiffeisen ausgezeichnet

In der Finanzwelt gibt es mittlerweile einige Anlagemöglichkeiten, die sich nachhaltig nennen. Nicht alle halten ihre Versprechen, was die Auswahl für Kunden schwierig macht. Das Angebot von Raiffeisen wurde jetzt von unabhängiger Stelle ausgezeichnet: Gleich mehrere Fonds haben das begehrte FNG-Siegel für nachhaltige Investitionen erhalten.

Drei Raiffeisen Fonds prämierte das Forum Nachhaltige Geldanlagen mit der Höchstnote von drei Sternen. Gleich acht Fonds erhielten auf Anhieb zwei Sterne. Die Fonds von Raiffeisen zählen damit zu den besten Nachhaltigkeitsfonds im deutschen Sprachraum und sind mittlerweile Qualitätsmaßstab für die Branche. „Wir spüren deutlich die immer größer werdende Nachfrage nach nachhaltigen Anlagemöglichkeiten“, betont KommR Betriebsökonom Wilfried Hopfner, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg. „Wir können Lösungen anbieten – nachhaltig und rentabel zugleich.“ Das FNG-Siegel wird in jedem Jahr vom unabhängigen Auditor Novethic verliehen. Es bietet Privatanlegern die Möglichkeit, sich am Markt nachhaltiger Anlagemöglichkeit zu orientieren. Unter die Lupe genommen werden Fonds vor allem anhand ihrer Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und guter Unternehmensführung. 45 Fonds wurden dabei 2017 analysiert. Wilfried Hopfner: „Das FNG-Siegel ist eines der begehrtesten Labels für nachhaltige Anlagemöglichkeiten. Die unabhängige Prämierung der Raiffeisen Fonds bestätigt uns auf unserem nachhaltigen Weg.“

189 Wörter, 1.511 Zeichen

Kontaktperson für mehr Informationen: Raphael Kiene-Schmid

Mag. Raphael Kiene-Schmid, MA | PR und Werbung, Raiffeisenlandesbank Vorarlberg

A: Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, Rheinstraße 11, 6900 Bregenz

E: raphael.kiene-schmid@raiba.at | T: +43 5574 405 224 | M: +43 664 88343820